

# Kooperation für KI-Kompetenz: ein Land, eine „Basisschulung KI“

Dr. Nicole Wöhrle (Universität Freiburg)  
Svenja Geißler (KIT)

Dieses Werk ist lizenziert unter einer CC-BY 4.0-Lizenz. Ausgenommen von dieser Lizenz sind Logos sowie alle verwendeten Marken- und Warenzeichen.

**LEARNTEC 2026**

Karlsruhe, 06.05.2026

universität freiburg



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM



Universität  
Konstanz



Universität Stuttgart

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



universität  
uulm



# „Schulpflicht“ als Motor

## ◀ Herausforderung AI Act

- ▶ Sicherstellung von KI-Kompetenz
- ▶ Notwendigkeit der KI-Kompetenzförderung

## ◀ KI-Kompetenzen identifizieren

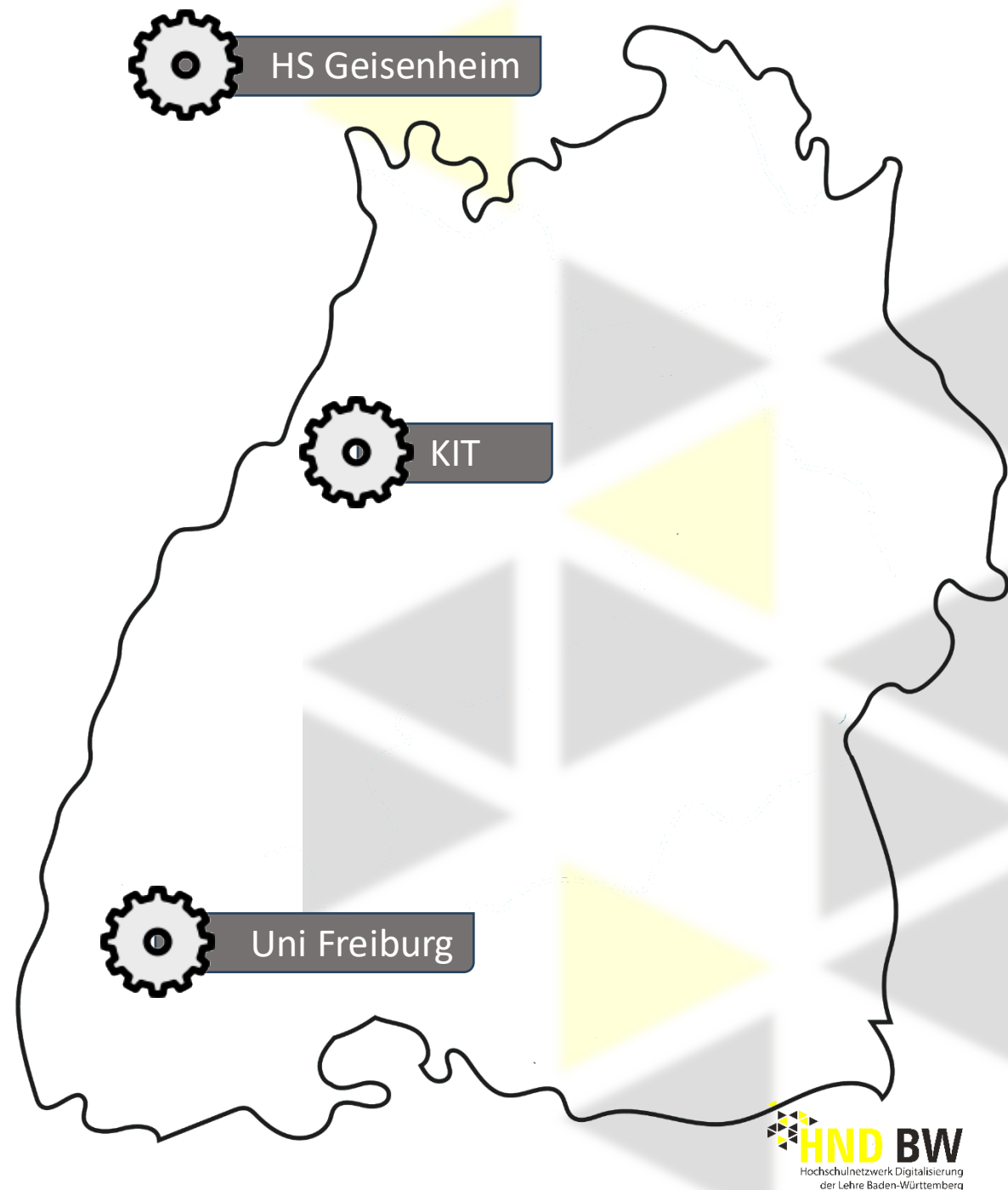
- ▶ Welche konkreten Kompetenzen müssen sichergestellt werden?
- ▶ Welche Kompetenzen müssen geschult werden?

## ◀ Lerngegenstand definieren

- ▶ Welche Informationen werden zur KI-Kompetenzförderung benötigt?
- ▶ Welche Darbietungs- und Distributionsformen eignen sich?

## ◀ Selbstlernkurs entwickeln

- ▶ Große Zielgruppen abdecken
- ▶ Bedarfsgerechtes Angebot



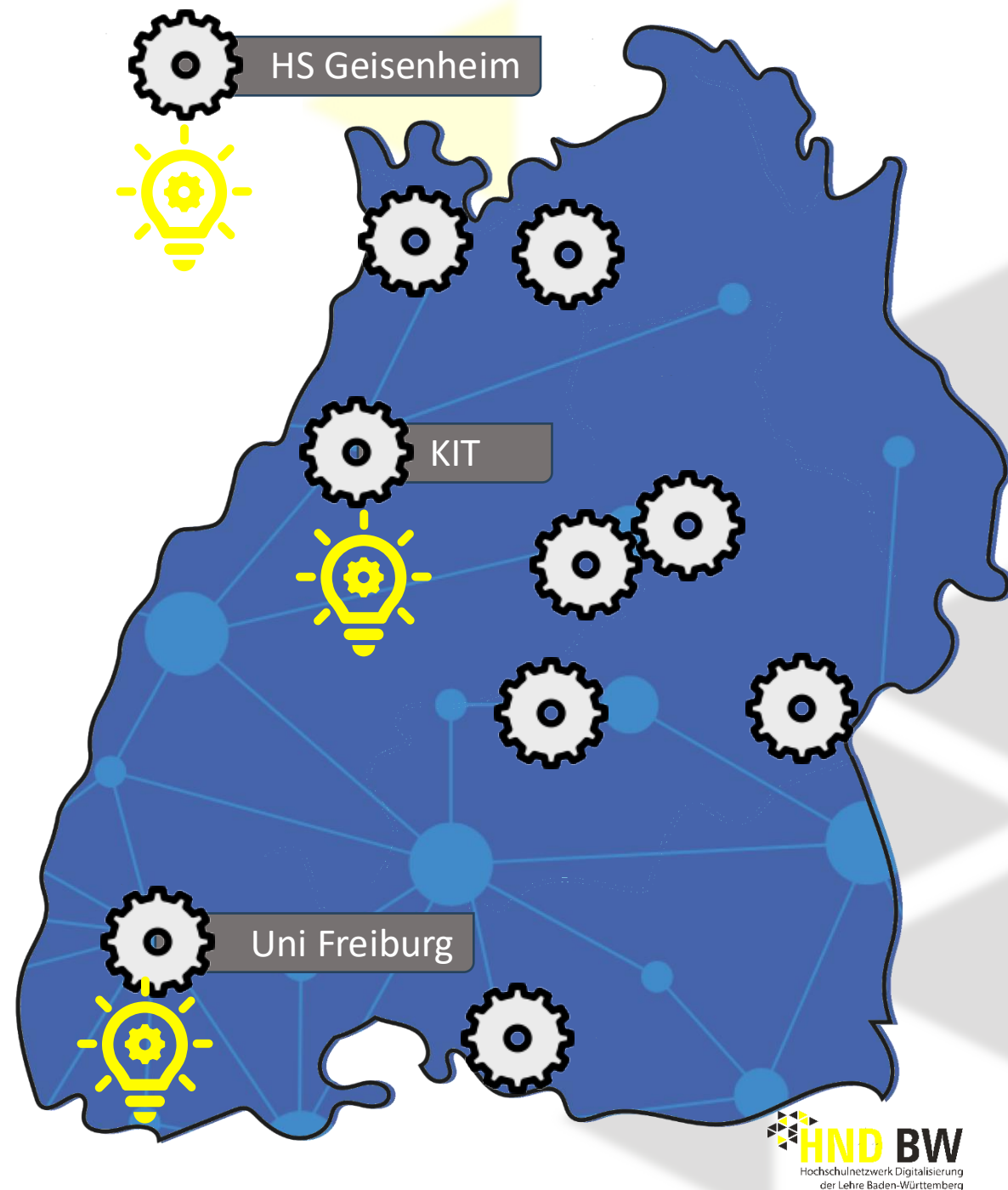
# Von Klein zu Groß

## ◀ Was am Anfang im stillen Kämmerchen entstand ...

- ▶ Geisenheim publizierte einen Selbstlernkurs (OER)
- ▶ Freiburg erweiterte dieses OER-Modul mit eigenen Inhalten (OER ILIAS Lernmodul)
- ▶ Das KIT arbeitete orientiert am Modul aus Freiburg an einem Selbstlern-Kurs (OER)

## ◀ ... wuchs durch Kooperation

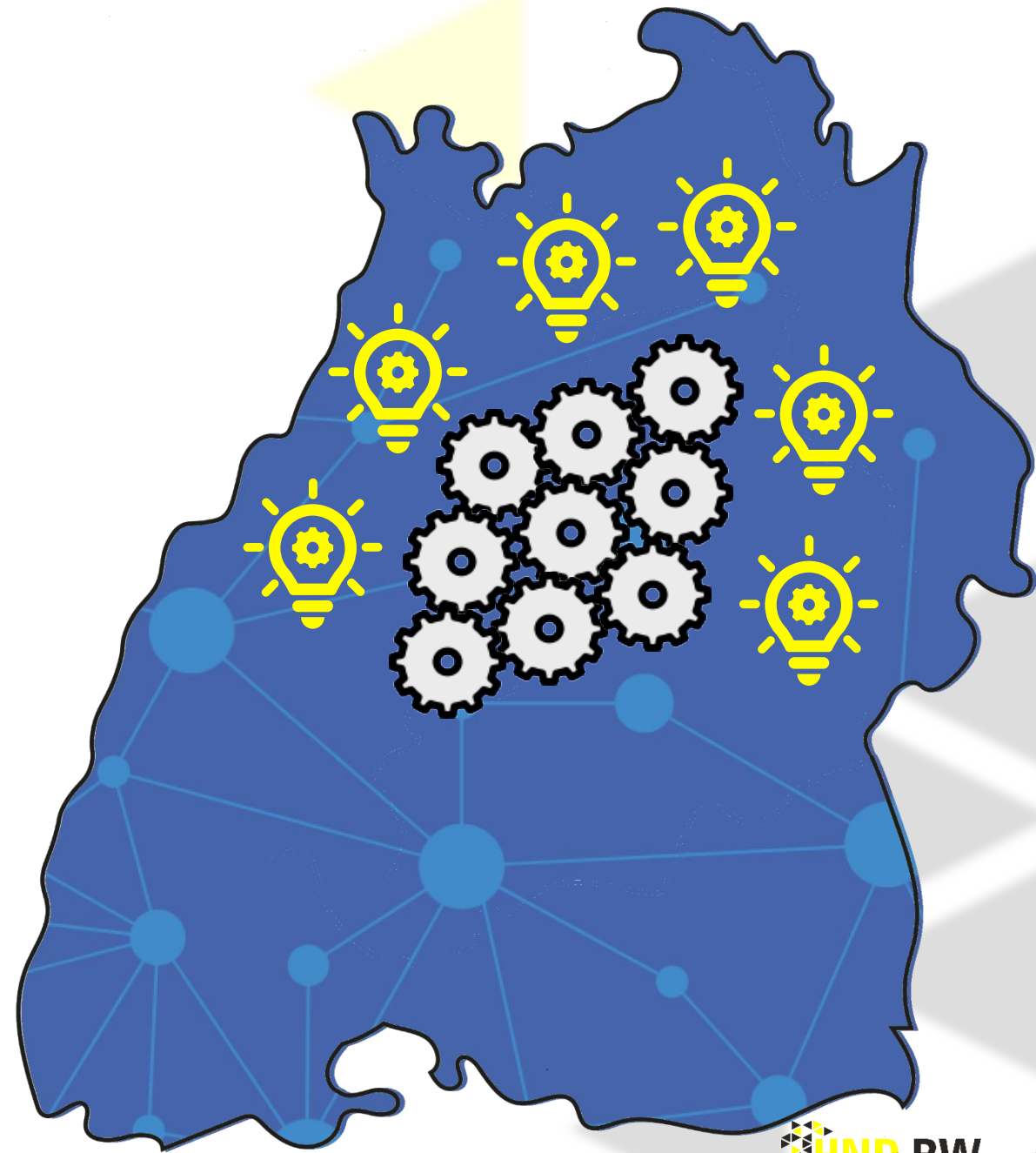
- ▶ Interesse am Modul seitens der weiteren Landesuniversitäten
- ▶ Anfrage im Mai 2025 auch aus dem Landesprojekt bwKI-Transfer, die ebenfalls Schulungspflicht adressieren
- ▶ HND BW Expertenkreis initiiert Ende Mai 25 einen Arbeitskreis, koordiniert im HND-BW
- ▶ Ziel: Gemeinsames Basismodul für KI-Kompetenz



# Kooperation „Basisschulung KI“

## ◀ Arbeitsgruppe HND BW

- ▶ Beteiligung aller 9 Landes-Universitäten
- ▶ Abgleich der Erwartungen und Vorarbeiten
- ▶ Einigung auf Modul des KIT für weitere gemeinsame Ergänzungen
- ▶ Beteiligung von ZENDAS – Prüfung der datenschutzrechtlichen Inhalte
- ▶ Beteiligung von bwDigiRecht – Sicherstellung, dass das Basismodul die rechtlichen Anforderungen des EU AI Acts erfüllt



# Kooperation „Basisschulung KI“

## ◀ Hochschulübergreifende Abstimmungen und Beiträge

- ▶ Datenschutz-Kapitel der Uni Freiburg wurde überarbeitet und eingebaut.
- ▶ Zusätzliche hochschulrelevante Szenarien wurden von anderen Partnern eingegeben.
- ▶ Sicherstellung, dass Inhalte und Szenarien für alle Hochschulbereiche aus Lehre, Forschung und Verwaltung abgestimmt sind.

## ◀ Beitrag der Uni Konstanz

- ▶ Übersetzung des fertigen OER-Moduls ins Englische



# Von der Kooperation zur KI-Kompetenz

Einblicke in das KI-Basiskompetenzmodul

# Einblicke in die Basisschulung KI

## ◀ Inhalte

- ▶ Informationen zur sicheren und sinnvollen Nutzung generativer KI
- ▶ Passende Selbsttests
- ▶ Checkliste zur sicheren KI-Nutzung

## ◀ Darbietung


- ▶ Interaktive Elemente
- ▶ Personalisierte Einsatzszenarien für unterschiedliche Hochschulkontexte

### Chancen generativer KI

Generative KI kann Effizienz erheblich steigern und Abläufe spürbar beschleunigen – von der Ideenfindung bis zur Unterstützung bei Routineaufgaben:

- Ideenfindung und kreative Unterstützung** +
- Text- und Sprachassistentz** -
  - **Präzise Kommunikation:** Mails kohärent und prägnant formulieren.
  - **Zusammenfassungen:** Längere Texte auf den Punkt bringen.
  - **Textoptimierung:** Stil, Tonalität oder Lesbarkeit anpassen.
  - **Übersetzungen:** Texte in andere Sprachen übertragen.
  - **Sprachstil-Anpassungen:** Zielgruppenspezifische Formulierungen generieren.
- Recherche und Informationsbeschaffung** +

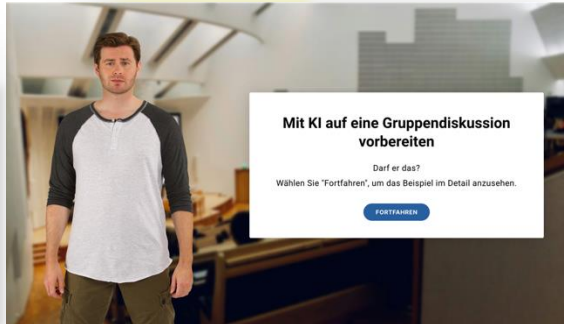
- Ich bin mir darüber bewusst, dass ich für alle Inputs in das jeweilige KI-System verantwortlich bin.
- Ich bin mir darüber bewusst, dass ich die Verantwortung für den generierten Output der KI trage. Ich benutze den Output nur, wenn ich die Rechtmäßigkeit selbst einschätzen kann.
- Ich bin mir darüber bewusst, dass die Nutzung von KI zur Erbringung einer Studienleistung prüfungsrechtliche Konsequenzen haben kann.
- Ich habe die Nutzungsbedingungen des KI-Systems gelesen und beachtet. Ich kenne die Zwecke, für die ich den KI-generierten Output verwenden darf.
- Ich gebe urheberrechtlich geschütztes Material (Text, Bild, etc.) nur ein, wenn ich hierzu berechtigt bin, bspw. indem ich mir zuvor die Erlaubnis des Urhebers eingeholt habe.
- Ich gebe keine geheimen bzw. vertraulichen Informationen ein, es sei denn, es besteht eine explizite Regelung meiner Hochschule für diesen Zweck.
- Ich gebe personenbezogene Daten von mir oder von Dritten nur dann in die KI ein, wenn ich mir sicher bin, dass das rechtmäßig ist. Dasselbe gilt für die Abfrage solcher Daten bei einer KI.
- Ich habe personenbezogene Daten vor Verarbeitung mit einer KI soweit wie möglich anonymisiert oder pseudonymisiert.



**KI für Forschungsdaten nutzen**

Darf sie das?  
Wählen Sie "Fortfahren", um das Beispiel im Detail anzusehen.

[FORTFAHREN](#)



**Mit KI auf eine Gruppendiskussion vorbereiten**

Darf er das?  
Wählen Sie "Fortfahren", um das Beispiel im Detail anzusehen.

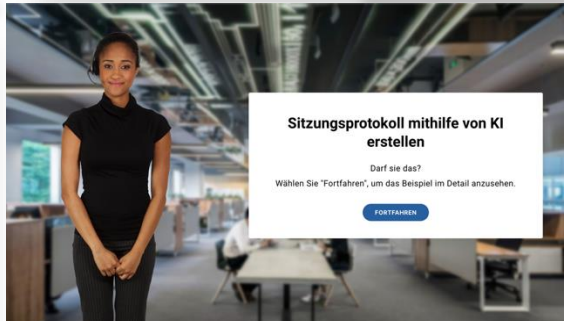
[FORTFAHREN](#)



**Leistung von Studierenden automatisiert durch KI korrigieren und bewerten**

Darf er das?  
Wählen Sie "Fortfahren", um das Beispiel im Detail anzusehen.

[FORTFAHREN](#)



**Sitzungsprotokoll mithilfe von KI erstellen**

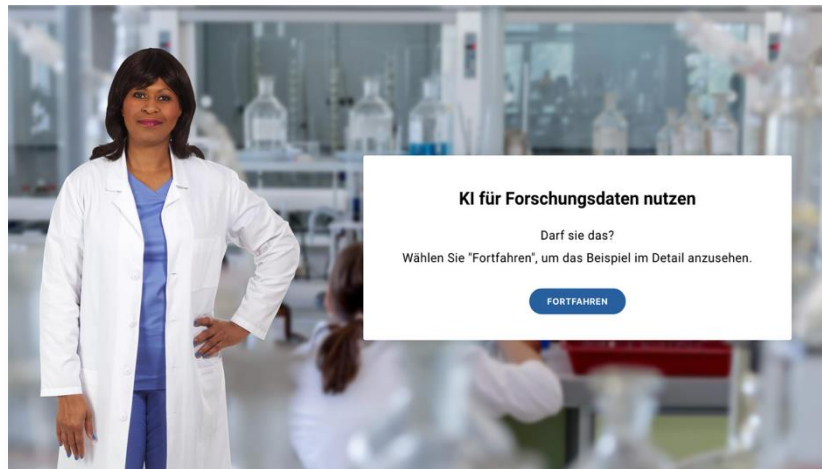
Darf sie das?  
Wählen Sie "Fortfahren", um das Beispiel im Detail anzusehen.

[FORTFAHREN](#)

# Einblicke in die Basisschulung KI

## ◀ Personalisierte Szenarien

- ▶ Vertiefung durch gezielte Ansprache
- ▶ Anstoßen von Denkprozessen durch Entscheidungsfragen
- ▶ Situative Identifikation



# Einsatzszenarien an den Landes- Universitäten

Exemplarische Einblicke in die Nutzung an  
der Universität Freiburg und am KIT

# KI-Kompetenzförderung im Kontext

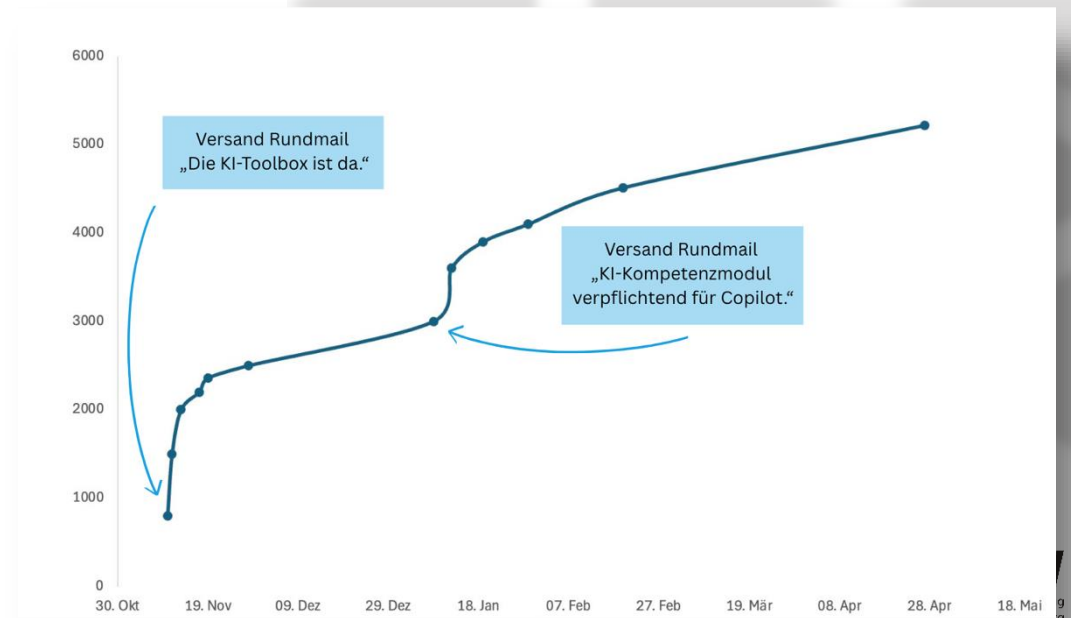
## ◀ Nutzung an der Universität Freiburg:

- ▶ Schulung ist verpflichtend für die Nutzung von Open WebUI (muss mit den Nutzungsbedingungen bestätigt werden)
- ▶ Studierende erhalten Zugriff über einen ILIAS KI Workspace
- ▶ Verpflichtende Nutzung ist allerdings noch ohne technische „Zwangsmechanismen“
- ▶ Zugriffszahlen (30.04.2026):
  - 825 User
  - ca. 10% in Englisch

◀ Auch Umsetzung der technischen Vorbedingungen bis zum August 2026 geplant

## ◀ Nutzung am KIT:

- ▶ Schulung verpflichtend für die Nutzung der KIT-eigenen KI-Systeme
- ▶ Bereitstellung für Mitarbeitende: KOALA
- ▶ Bereitstellung für Studierende: ILIAS
- ▶ Zugriffszahlen (Stand 04.05.2026): 5320, davon 80% bestanden



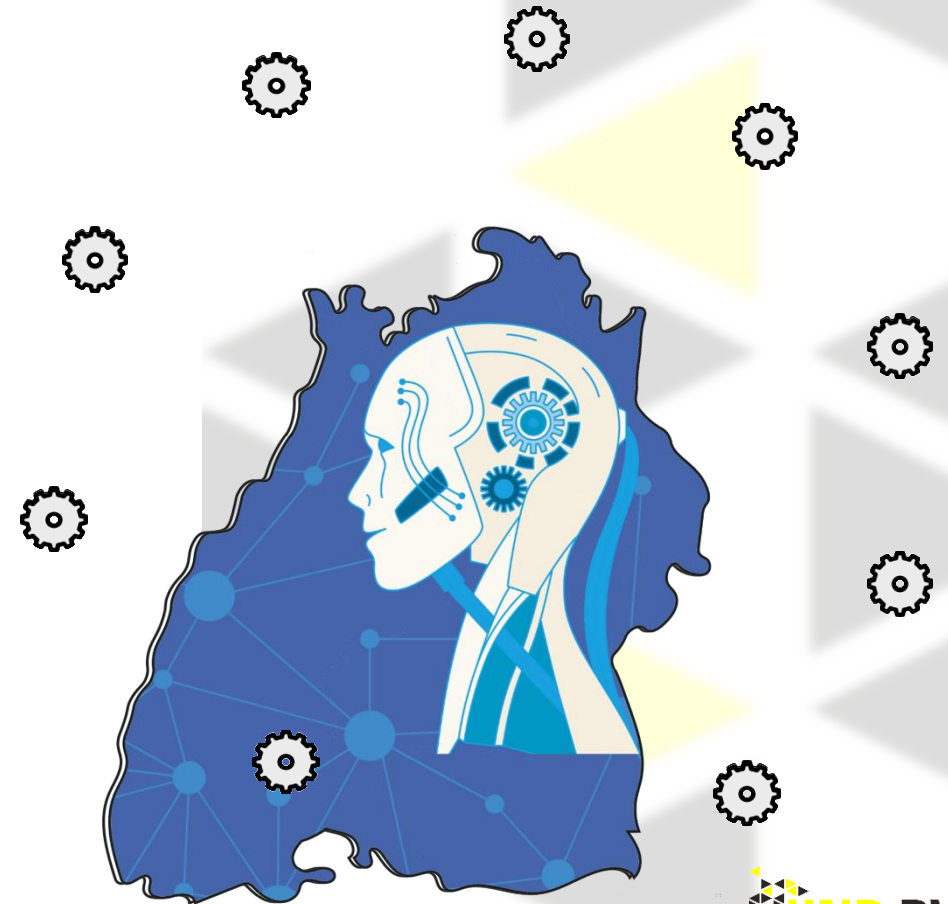
# KI-Kompetenzförderung im „Ländle“ und darüber hinaus

## ◀ Nutzung an den anderen Landesuniversitäten

- ▶ Einsatz bei allen kooperierenden Universitäten bis auf Ulm und Heidelberg (eigene bzw. eingekaufte Lösungen)
- ▶ Unterschiedliche Einsatzmodalitäten
  - Freiwilliges Absolvieren
  - Verpflichtendes Absolvieren
  - Zweckgebundenes Absolvieren
  - Beispiel Uni Mannheim  
erst Test, bei Nicht-Bestehen ganzes Modul

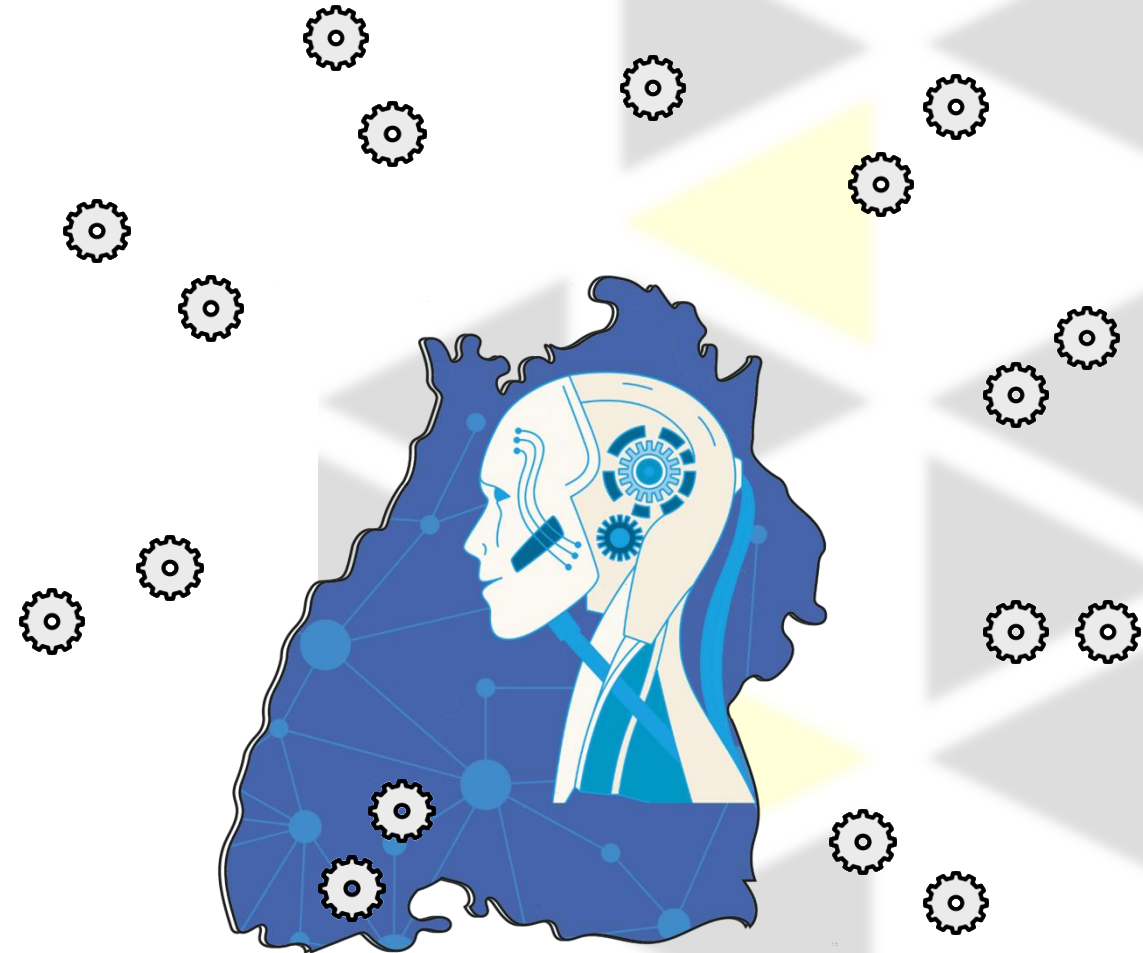
## ◀ Anfragen aus anderen Bundesländern

- ▶ Anfragen aus NRW, Hamburg, Thüringen und Berlin
- ▶ Anfragen aus „Helmholtz-Kreisen“



# Weiterentwicklung und Weitergabe

KI, Kooperation, Kompetenz und was nun?



# OER – zusammen weitermachen

## ◀ Zukünftige Ausbaustufen

- ▶ Anpassungen und Aktualisierungen an den Stand der Technik
- ▶ Französische Übersetzung (EPICUR, EUCOR, Elsass)

## ◀ Aufbau-Module

- ▶ Für bestimmte Use Cases im akademischen Bereich:
  - Z.B. an der Uni Freiburg: KI in der Lehre
  - Z.B. am KIT: KI und Prüfen
- ▶ Am Bedarf

## ◀ Du möchtest das Modul auch nutzen?

- ▶ Lade dir das Modul vom ZOERR runter
- ▶ Pflege es direkt in dein LMS ein
- ▶ Alle Informationen findest du hinter dem QR-Code oder hier: <https://www.hnd-bw.de/themen/hnd-bw-ag-ki-schulungsmodul/>



# Herzlichen Dank!

**Dr. Nicole Wöhrle**  
Abteilung E-Learning

Universität Freiburg  
Rechenzentrum  
Hermann-Herder-Straße 10  
79104 Freiburg

[nicole.woehrle@rz.uni-freiburg.de](mailto:nicole.woehrle@rz.uni-freiburg.de)

**Svenja Geißler**  
GenAI@KIT

KIT  
Zentrum für Mediales Lernen  
Adenauer Ring 12  
76131 Karlsruhe

[svenja.geissler@kit.edu](mailto:svenja.geissler@kit.edu)

Dieses Werk ist lizenziert unter einer CC-BY 4.0-Lizenz. Ausgenommen von dieser Lizenz sind Logos sowie alle verwendeten Marken- und Warenzeichen.

universität freiburg



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM



Universität  
Konstanz



Universität Stuttgart

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



universität  
uulm

